

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1848

99 (12.12.1848)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 99.

Dienstag, den 12. Dezember

1848.

Bekanntmachung.

Den Umlauf falscher Münzen betreffend.

Nr. 26,544. Nach einer Mittheilung des großh. Finanz-Ministeriums vom 21. d. Mts., Nr. 8397, sind falsche Württemberg'sche Dreikreuzerstücke vom Jahre 1846 im Umlaufe, deren Anfertigung von der Art ist, daß die Erkennung der Falschheit eine größere Aufmerksamkeit, als im gewöhnlichen Verkehr in der Regel angewendet wird, erfordert.

Sie sind auf nachgeahmten Stempeln aus versilbertem Messing geprägt, haben keinen Silbergehalt und sind daher als Münzen durchaus ohne Werth.

Ein Hauptmerkmal ihrer Falschheit besteht in den durch Abreibung entstandenen gelben Stellen, während diese bei den ächten Stücken röthlich erscheinen.

Man bringt dieses zur Warnung vor Annahme dieser falschen Münzen zur öffentlichen Kenntniß. Mannheim, den 28. November 1848.

Großherzogl. Regierung des Unterheinkreises.

J. A. d. R. B.

v. Adelsheim.

vd. Schwind.

Affordbegebung.

[941] Heidelberg. Für das neue Bezirksgefängniß dahier werden wieder folgende Arbeiten im Soumissionsweg in Afford begeben:

- 1) Schreinerarbeit, angeschlagen zu 2320 fl.
- 2) Schlosserarbeit, mit Ausnahme der Sekremse, der Blisableitung und der Fußwaaren, angeschlagen zu 2790 fl.
- 3) Glaserarbeit, angeschlagen zu 590 fl.
- 4) Züncherarbeit, " " 1130 fl.

Man ladet daher alle zur Uebernahme lusttragenden Meister ein, von jetzt an bis zum 15. d. M. von den in diesseitigem Geschäftslokale aufgelegten Bedingungen und Pläne Einsicht zu nehmen.

Heidelberg, den 9. Dezember 1848.

Großherzogliche Bezirksbauinspektion.

Le nd o r f f.

Ankündigung.

[940] Hoffenheim. Wegen Forderung der grundherrlichen Verwaltung hier an den hiesigen Bürger und Zieglermeister Johann Georg Lichtner wird dem Letztern

Donnerstag den 14. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem dahiesigen Rathhause öffentlich versteigert:

Eine schwarze Kuh,

im Anschlag zu 66 fl.

Hoffenheim, den 6. Dezbr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Engelhardt.

vd. Stephan.

Liegenschaftsversteigerung.

[934] Hoffenheim. In Sachen Schwanenwirth und Gemeinderath Wolbert in Steinsfurch und Löß Würzweiler in Dühren gegen Johann Georg Lichtners Eheleute dahier, wegen Forderung, werden den Letztern im Wege des Gerichtszugriffs

Mittwoch den 31. Januar 1849, Vor-

mittags 9 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich versteigert, und wenn wenigstens der Schätzungspreis geboten wird, sogleich endgiltig zugeschlagen.

Häuser und Gebäude.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus von Stein mit Balkenfeller; ein zweistöckiger Anbau am Haus mit Schopfen und zwei Schweinställen, $\frac{5}{6}$ von Stein, sammt Grund, Boden und Hofgerechtigkeit mit Garten, zusammen 46 Ruthen 28 Schuh Maas enthaltend, unten im Dorf, einseits Margaretha Hef, anderseits Georg Philipp Wegel und Heinrich Beck ledig, stoßt vorn auf die Allment und hinten auf den Dorfsgraben.

2.

Eine Ziegel-Trockenhütte mit Brennofenüberbau sammt Grund und Boden, 33 Rth. 6 Sch. Maas groß, unten im Dorf an der Bäckerhelde, einseits Johann Georg Köhler, anderseits Martin Streib, stoßt vorn auf den Weg, und hinten auf Martin Streib.

A e c k e r.

Flur Waibstadt.

3.

88 Ruth. 15 Sch. am Bläckart, einseits Konrad Sauer, anderseits Philipp Wegel.

4.

1 Brtl. 23 Rth. 97 Sch. am Neufeld, einseits die Straße, anderseits Barbara Wegel.

5.

1 Brtl. 54 Rth. 27 Sch. am Bläckart, einseits Heinrich Sohns, anderseits Adam Engelhardt.

6.

68 Rth. 30 Sch. am Kirchberg, einseits Jakob Lippmann Wittib, anderseits Simon Oppenheimer.

7.

40 Rth. am Klettenberg, einseits Jakob Lippmann Wittib, anderseits Valentin Welker.

8.
88 Rth. 15 Sch. hinterm Heilig, einseits Bal-
thaser Horch, anderseits der Weg.

9.
1 Brtl. 10 Rth. 19 Sch. am Wurzgarten, ein-
seits Adam Wolf, anderseits der Graben.
Flur Dühren.

10.
90 Rth. 35 Sch. am Traubenrain, einseits Gg.
Philipp Wezel, anderseits Heuum Heumanns Er-
ben.

11.
46 Rth. 20 Sch. an der Siffenbach, einseits
Jakob Kippmann Wittib, anderseits Georg Friedrich
Kau.

12.
1 Brtl. 10 Rth. 19 Sch. am Eschelbacher Berg,
einseits Philipp Wezel, anderseits Barbara Wezel.

13.
1 Brtl. 80 Sch. am Kreuzstein, einseits die
Gewann, anderseits Johann Schmitt.

14.
1 Brtl. 5 Rth. 23 Sch. an der Winterhelde,
einseits Georg Wezel, anderseits Philipp Wezel.

15.
1 Brtl. 93 Rth. 93 Sch. oberm Eichel, einf.
Jakob Wezel, anderseits Karl Lichtners Wittib.

16.
72 Rth. 90 Sch. an der Winterhelde, einseits
Jakob Kippmann Wittib, anderseits Jakob Hef.
Flur Horrenberg.

17.
1 Brtl. 61 Rth. 70 Sch. auf dem Wolf, einf.
Nicolaus Fuchs, anderseits die Gewann.

18.
1 Brtl. 98 Rth. 35 Sch. beim Schmierofen,
einseits Georg Waibel, anderseits Philipp Wolf.

19.
88 Rth. 15 am Epperlich, einseits Adam Wet-
zel, anderseits Barbara Wezel.

20.
81 Rth. 55 Sch. am Auberg, einseits Ludwig
Kaiser, andf. Jakob Junker.

21.
88 Rth. 15 Sch. auf dem Wolf, einf. Heinrich
Kopp, andf. Simon Dypenheimer.

22.
1 Brtl. 31 Rth. 86 Sch. am Balzfelder Thal,
einf. Barbara Wezel, andf. Philipp Wezel.

23.
84 Rth. 30 Sch. auf dem Wolf, einf. Michael
Stump, andf. Barbara Wezel.

W i e s e n.

24.
52 Rth. 30 Sch. am Thal, einf. Heinrich Kopp,
andf. Sebastian Wackers Erben.

25.
45 Rth. 10 Sch. am Birfig, einf. Georg Sam-
bel, andf. Philipp Wezel.

26.
63 Rth. 91 Sch. auf der großen Rinke, einf.
Peter Döbler, andf. Heinrich Beck.

27.
29 Rth. 64 Sch. auf der kleinen Rinke, einf.
Valentin Welcker, andf. Carl Wezel.

G ä r t e n.

28.
11 Rth. 75 Sch. bei der Ziegelhütte, es. Hein-
rich Beck, andf. Sebastian Wackers Erben.

29.
11 Rth. 2 Sch. an der Horrengasse, einf. selbst,
andf. Johann Schöpfel.

Hoffenheim, den 2. Dezember 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Engelhardt.

vd. Stephan.

Viehversteigerung.

[939]

J. S.

Großh. Domainen-Verwal-
tung Wiesloch gegen die
Zehntpflichtigen in Rauens-
berg, Zehntzinsrückstand btr.

In Folge verehrlicher amtlicher Vollstreckungs-
verfügung vom 4. Novbr. l. J., Nro. 27,427, in
obigem Betreff werden bis Donnerstag den 4. Ja-
nuar 1849, Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rath-
haus in Rauenberg

6 Pferde und

3 Kühe —

im Ganzen zu 980 fl. tarirt — gegen baare Zah-
lung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber ein-
geladen werden.

Malsch, am 5. Dezbr. 1848.

Der Bürgermeister.

Beichel.

Liegenschaftsversteigerung.

[938] Dielheim. Die heute abgehaltene Lie-
genschafts-Versteigerung des hiesigen Bürgers und
Schreinermeisters Philipp Martin Knopf, welche
in Nr. 93 und 94 dieses Blattes verzeichnet war,
hat kein günstiges Resultat geliefert, es wird da-
her eine nochmalige Versteigerung auf

Donnerstag den 14. f. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause mit dem Bemerken an-
beraumt, daß der Zuschlag um das sich ergebende
höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter
dem Tax bleiben würde.

Dielheim, den 17. November 1848.

Das Bürgermeisteramt.

S p i e s.

vd. Vater.

Liegenschaftsversteigerung.

[937] Dielheim. Dem israelitischen Handels-
mann Michael Wertheimer von Eichtersheim wer-
den in Folge richterlicher Verfügung vom 17. Oc-
tober l. J., Nr. 26,613, seine sämtliche auf hie-
siger Gemarkung liegende Güter

Freitag den 15. Dezbr. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege ver-
steigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schät-
ungspreis oder darüber geboten wird:

1.

W i e s e n.

11 Rth. in der Aue, einf. Ludw. Haas,